



ZULASSUNGSPRÜFUNG INSTRUMENTALSTUDIUM BAROCKOBOE – MASTER

Zulassungsvoraussetzung

Die Zulassung zu einem Masterstudium setzt den **Abschluss** eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer **anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung** voraus.

Für die Zulassung zum Masterstudium Instrumentalstudium (Konzertfach) wird ein gleichwertiger **Abschluss im Instrumentalstudium vorausgesetzt**. Die Zulassung mit einem pädagogischen Abschluss wie Lehramt oder Instrumental-(Gesangs-)Pädagogik ist **nicht möglich**.

Um die Gleichwertigkeit des Vorstudiums prüfen zu können, benötigen wir **rechtzeitig** zum Anmeldeschluss zusammen mit der online-Anmeldung (= vollständiger Upload!) folgende Unterlagen:

1. **BACHELORZEUGNIS** oder **ABSCHLUSSZEUGNIS** eines gleichwertigen Studiums, falls das Studium bereits abgeschlossen wurde
2. **INSKRIPTIONSBESTÄTIGUNG**, falls das Studium noch nicht abgeschlossen wurde
3. **FÄCHER- und NOTENAUSZUG** (Transcript of Records)
4. **OFFIZIELLE BESTÄTIGUNG DES HAUPTFACHES/INSTRUMENTES**, sofern dieses nicht aus dem Abschlusszeugnis oder der Fächer- und Notenübersicht hervorgeht (z.B. „Bachelor of Music“ ist nicht ausreichend!)
5. **OFFIZIELLE DEUTSCHE oder ENGLISCHE ÜBERSETZUNG** der Dokumente unter Punkt 1 - 4

UNVOLLSTÄNDIGE BEWERBUNGEN WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT!

Erst nach Feststellung der Gleichwertigkeit des Vorstudiums durch die Studiendirektorin/den Studiendirektor erfolgt eine Einladung zur Zulassungsprüfung für das Masterstudium (via e-mail!)

Regelstudiendauer: 4 Semester

Anforderungen/Termine

Für interne und externe Bewerberinnen und Bewerber zum jeweiligen Masterstudium Instrumentalstudium sind folgende qualitative Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen:

- Ablegung einer Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben im Rahmen der Zulassungsprüfung das künstlerische Potential zur Bewältigung des jeweiligen Masterstudiums Instrumentalstudium nachzuweisen.

Zudem erfolgt die Feststellung der Deutschkenntnisse, falls Deutsch nicht Erstsprache ist:

- Deutschprüfung im Niveau A2 (schriftlich und mündlich).

Die Online-Anmeldung zur Zulassungsprüfung ist **bis spätestens 30.3.2021** unter folgendem Link durchzuführen: <https://www.uni-mozarteum.at/apps/stud/zl/>, Department für Blas- und Schlaginstrumente.

Die Zulassungsprüfung wird in 2 Runden abgehalten:

1.Runde (Video-Upload):

Für die Zulassungsprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach (ZKF) sind von den BewerberInnen selbst Videodateien zu erstellen und auf einer **Videoplattform nach Wahl hochzuladen.**

Mittels Videosichtung wird von der Prüfungskommission eine erste **Vorauswahl** getroffen. Die Einladung für die 2.Runde vor Ort im Juni mit ggf. weiteren Informationen für die Zulassungsprüfung erfolgt Ende April (Verständigung via E-Mail!)

A) Erstellen des Videos

Prüfungsprogramm

Folgender Auszug aus dem Prüfungsprogramm für MA Barockoboe (siehe Seite 4) ist auf der Videoplattform hochzuladen:

Zwei kontrastierende Sätze – wie Adagio und Allegro – je aus zwei Barocksonaten, aus verschiedenen Stilen, z.B. Französisch und Italienisch oder Deutsch
Cembalobegleitung, wenn möglich.
Länge der Aufnahme 15 – 20 Minuten

Qualität des Videos

Das Video sollte die bestmögliche Qualität in Bild und Ton haben. Videos mit ungenügender Ton- und/oder Bildqualität werden nicht berücksichtigt.

Videoschnitt unzulässig

Die Aufnahme der einzelnen Stücke darf nicht geschnitten sein und muss von Anfang bis Ende durchlaufen. (Ein Schnitt zwischen den Stücken ist zulässig).

Tonaufnahmen

Die Tonaufnahme im Video darf nicht elektronisch verstärkt oder verändert werden.

Titel des Videos

1. Vorname und Familienname der Studienwerberin / des Studienwerbers
2. Zentrales Künstlerisches Fach (= Angabe Instrument)
3. Zulassungsprüfung für Studium _____(BA/MA/PGL)

Hilfestellung

Informationen zur Erstellung sowie zum Posten/Upload eines Videos und zu den Datenschutzeinstellungen (zum Beispiel öffentlich/nicht gelistet/privat) finden sich unter den Hilfeseiten der jeweiligen Plattform.

B) Hochladen des Videos

Posten/Upload des Videos

Nach erfolgter Aufzeichnung muss das Video auf einer Videoplattform nach eigener Wahl hochgeladen werden.

WICHTIG: Es ist darauf zu achten, dass der **Link** mindestens 8 Wochen ab der Zusendung an die Universität Mozarteum gültig, funktionstüchtig und verfügbar ist und nicht vor dieser Frist abläuft!

Link

Der Videolink (ggf. inkl. Passwort) ist der Universität Mozarteum Salzburg zur Verfügung zu stellen (siehe Datenschutzinformation!). Der Link ist **bis spätestens Mittwoch, 7.4.2021**, per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse zu senden: ingrid.moser@moz.ac.at

Angaben im E-Mail-Betreff: **Name/Instrument/ Studium**

WICHTIG: Spätere Video-Uploads (= nach dem 7.4.2021) werden NICHT BERÜCKSICHTIGT!

Ein fehlender Videoupload bis zur angegebenen Frist gilt als NICHT ANGETRETEN!

WICHTIGE HINWEISE UND DATENSCHUTZINFORMATION

Die StudienwerberInnen erstellen von sich ein Video und stellen dieses auf eine Videoplattform ihrer Wahl, wobei die AGBs der Plattform sowie allfällige andere Rechtsvorschriften einzuhalten sind. Die StudienwerberInnen halten die Universität Mozarteum Salzburg diesbezüglich schad- und klaglos.

Datenschutzinformation:

Zum Zweck der Abwicklung des Zulassungsverfahrens wird der von den StudienwerberInnen an die Universität bekanntgegebene Link universitätsintern verarbeitet. Dies umfasst insbesondere, den Link mit weiteren, von Ihnen im Rahmen des Zulassungstools angegebenen, personenbezogenen Daten zusammenzuführen und an die Mitglieder der Prüfungskommission weiterzuleiten.

Die Verarbeitung der bekanntgegebenen personenbezogenen Daten ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt [Art 6 Abs.1 lit. e DSGVO iVm §§ 1-3, 51 ff UG, §§ 57-61, 63-67 StudFG, UniStEV 2004, Bildungsdokumentationsgesetz, HSG, HSWO, FOG mit den damit verbundenen Gesetzen und Verordnungen und der Satzung der Universität Mozarteum Salzburg (Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen)].

Die von den StudienwerberInnen bekanntgegebene Audio- und Videodatei (Link) sind für die mit der Abwicklung des Zulassungsverfahrens betrauten MitarbeiterInnen der Universität für die Dauer der Aktivierung des von Ihnen übermittelten Links zugänglich. Den Zeitpunkt der Löschung Ihrer mittels Link hochgeladenen Audio- und Videodateien bestimmen Sie daher grundsätzlich selbst. Für die Abwicklung des Zulassungsverfahrens ist es jedoch erforderlich, dass der Link (mindestens) 8 Wochen ab Zusendung an die Universität zugänglich ist.

Weitere Datenschutzinformationen, insbesondere zu Ihren Betroffenenrechten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Universität Mozarteum Salzburg unter <https://www.uni-mozarteum.at/de/dse.php>.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen und englischen Sprachfassung des Informationstextes, der Datenschutzinformation und der sonstigen rechtlichen Hinweise ist ausschließlich die deutsche Sprachfassung verbindlich.

2.Runde (Prüfung vor Ort):

Information für jene BewerberInnen, die via E-Mail eine Einladung für die 2.Runde der Zulassungsprüfung vor Ort erhalten haben:

Instrumentalvorspiel – Prüfungsprogramm

Das vorgelegte Programm hat grundsätzlich repräsentative Stücke aus mehreren Stilen oder Epochen für das jeweilige Instrument zu enthalten, die der technischen und stilistischen Vielfalt Rechnung tragen. Das Programm hat zu enthalten:

Drei Werke aus verschiedenen Epochen (Früh-, Hochbarock, (Vor-)Klassik), dabei sollen verschiedene Nationalstile berücksichtigt werden (italienischer, französischer, vermischter Stil), schnelle und langsame Sätze müssen enthalten sein (z.B. G.P. Telemann: eine Partita aus der Kleinen Kammermusik; A.D. Philidor: Suite in g-moll; A. Besozzi: Sonata in C-Dur).

Außerdem findet ein Gespräch mit der Prüfungskommission statt, in dem Fachwissen zur Geschichte der Barockoboe und ihres Repertoires erfragt und über grundlegende Theorien der historischen Aufführungspraxis gesprochen wird.

Die Bewerberin/der Bewerber kann eine/einen Continuo-Spielende/n mitbringen, es stehen aber eine Cembalistin/ein Cembalist und ein Cembalo in A=415 Hz zur Verfügung.

Feststellung der Deutschkenntnisse

Deutschprüfung:

Ausnahmslos alle Bewerberinnen und Bewerber, welche das Instrumentalvorspiel bestanden haben und deren Erstsprache nicht Deutsch ist, müssen zur Feststellung der Deutschkenntnisse zu einer Prüfung antreten. Jedenfalls muss ein Nachweis der Deutschkenntnisse im **Niveau A2** (GER 2001 – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) am Tag der Deutschprüfung erbracht werden. Sollte das bei der Deutschprüfung vorgelegte Zeugnis ausreichen, kann die Deutschprüfung erlassen werden. Dies entscheidet die zuständige Prüfungskommission vor Ort.

Alle Hinweise zu den Deutschnachweisen entnehmen Sie bitte dem „Merkblatt Deutschkenntnisse“ auf unserer Homepage unter: <http://www.moz.ac.at/de/studium/zulassung.php> - Teilprüfungen/Mitteilungen/links

Termine

Instrumentalvorspiel:

7.6.2021, 10.00 Uhr, Zimmer 1012;

Deutschprüfung: 11.6.2021, Prüfungsort: Gebäude Mirabellplatz 1;

Es wird darauf hingewiesen, dass die Universität Mozarteum Salzburg bei Vorliegen einer Behinderung bzw. einer chronischen Erkrankung verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten bei der Zulassungsprüfung und während des Studiums anbietet. Falls dies für Sie zutrifft und Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Haitzmann, E-Mail: claudia.haitzmann@moz.ac.at, Telefon: +43/(0)662/6198 – DW 4070.